

Presse- und Publikumsstimmen zu DAKAR

„Ein Zusammenspiel von Menschen und Puppen in großer Dichte ... mal Puppe, mal Mensch, mal beides: der Wechsel geschieht in rasantem Tempo.“ *Laudatio zum Theaterpreis 2015*

„Puppentheater für Erwachsene? Funktioniert. Wenn die Puppenspieler virtuos sind. Wenn die Puppen eine so ausgeprägte Mimik haben, dass man vergisst, wer auf der Bühne Mensch und wer Puppe ist.“
Fadrina Hoffmann, Südostschweiz

„Mit ihren ausdrucksvollen Klappmaulpuppen haben sich Delia Dahinden, Anna Karger und Lukas Roth seit der Gründung von DAKAR Produktion im Jahr 2014 als feste Grösse in der Schweizer Figurentheaterszene etabliert.“ *Ueli Burkhardt, Theater Ticino*

„Still und schrill - Ihren ersten, ausgesprochen starken, Tanzauftritt haben die lebensgrossen Puppen, während Lukas Roth im weissen Sakko und mit osteuropäischem Akzent- Dajos Bélas Foxtrott „Auch Du wirst mich einmal betrügen“ singt. Die von Delia Dahinden gebauten Figuren haben knautschige Stoffgesichter mit riesigen Augen, Nasen und Mündern. Das alles wirkt äusserst grotesk – und ist eine treffende Umsetzung von Horváths stark überzeichneten Romanfiguren (...) ganz schön schräg.“
Anne Bagattini 04.06.15 NZZ

«HIN IST HIN» – schöne Lieder vom ewigen Betrüger

„Ödön von Horváth hatte den schärfsten Blick für das äussere Hui und das innere Pfui der Seele, und darum erkannte er auch die seltenen Fälle von innerem Hui und äusserem Pfui. Aus dem Episodenroman „Der ewige Spiesser“ schöpft das Puppen- und Menschenpuppenspiel „HIN IST HIN“ ein wunderbar sarkastisches dunkel trauriges Konzentrat der Wirklichkeit als boshafter Institution. Geschmeidig gleitet da eine Inszenierung (Regie Dorothee Metz) aus der Zeit zwischen den Weltkriegen in die Aktualität.“ *Christoph Schneider 04.06.15 Tages Anzeiger*

„Schwarzhumoriger Reigen (...) Puppentheater für Erwachsene haben einen besonderen Reiz. Vor allem dann, wenn die Puppen lebensgross sind und von Schauspielerinnen und Schauspielern geführt werden. Die Puppen nämlich erscheinen fast genauso lebendig wie die drei Spielenden, ihre Mimik changiert auf magische Weise je nach Emotionen.“ *Frank Niederhäusern 13.03.18 Kulturtipp*

„Dakar Produktion spielte «Matto regiert» im La Marotte. Am Schluss standen am vergangenen Freitag drei Personen zu Neunt auf der Bühne und bekamen begeisterten Beifall. Eigentlich müsste man sich das Stück mehrmals anschauen. Denn es ist extrem dicht: emotional, sprachlich, akustisch, visuell, inhaltlich, spielerisch... Die drei Schauspieler zeigten an diesem Abend in Affoltern höchste Professionalität. Sie wechselten von Schriftsprache in Dialekte, von Frauen- in Männerrollen, von Schauspielern zu Sprechern, Sängern und Puppenspielern, bauten gleichzeitig immer wieder die raffinierte Kulisse um, erzeugten Klänge und Geräusche, und dies alles mit höchster Präzision und in hohem Tempo. Technisch anspruchsvoll, künstlerisch überzeugend und emotional aufwühlend – gerade deshalb, weil Wachtmeister Studer im Kontext einer psychiatrischen Klinik fragt: «Was hat das mit uns zu tun?»» *Regula Zellweger 29.09.17 Anzeiger vom Bezirk Affoltern*

„Beeindruckendes Puppenspiel und brillant passende Musik. «Im System» der Dakar Produktion läuft in harmonischem Wechsel zwischen Lesung und spielerischer Handlung ab. Herrlich wie amüsant werden die Szenen aus dem Arbeitsalltag im Büro gespielt, etwa zirkulierende Akten und Dokumente, die von Schreibtisch zu Schreibtisch verschoben werden. Einige gehen dabei unter, während in anderen Textpassagen auftauchen, die das Thema Büro assoziativ umspielen und die Brücke zur Gegenwart schlagen. Als Untermalung beziehungsweise Gegenkraft zu dieser turbulenten, banalen, nicht selten deprimierenden Welt fungiert die Musik: feine, einfühlsam gespielte Instrumentalstücke, die hinter der Betriebsamkeit die grosse Stille erahnen lassen.“
Urs E. Kneubühl Anzeiger vom Bezirk Affoltern 2.7.2021



„Ein Zusammenspiel von Menschen und Puppen in großer Dichte ... mal Puppe, mal Mensch, mal beides: der Wechsel geschieht in rasantem Tempo.“ *Laudatio Theaterpreis Heidelberg 2015*

„Mit der Zeit muss man gehen“ schaffte es, jeden von uns individuell zu berühren und nachhaltig zu beschäftigen. Das virtuose Zusammenspiel von Menschen und Puppen wie auch das sensibel orchestrierte Bühnenarrangement lassen uns in den Mikrokosmos einer Familie eintauchen, in welchem jede Figur authentisch und nahbar ist. Danke und herzlichen Glückwunsch an DAKAR Produktion aus Zürich. *Laudatio Theaterpreis Heidelberg 2024*

„Mehr als totes Arbeitsgerät - Vor Tolstoi inszenierte Dakar Texte von Ödön von Horváth, Friedrich Glauser, Adelheid Duvanel und eigene Texte. Mit «Hin ist hin» und «Mit der Zeit muss man gehen» gewann das Ensemble den Jurypreis der Heidelberger Theatertage. Bei den Dakar-Stücken, welche die Gruppe oft jahrelang international zeigt, spielen Menschen und Puppen auf der Bühne stets gleichwertig zusammen.“
(*Kulturtipp Dezember 2024*)

Publikumsstimmen zu «Auf Bäume klettern»

"Was für ein Theatererlebnis! Danke für diesen grossartigen Abend. Die raffinierte Inszenierung, euer beeindruckendes Spiel, die Puppen mit dem starken Ausdruck, die überraschenden Wendungen und Einschübe, alles ist so wunderbar, man ist atemlos dabei, möchte, dass es gar nicht so schnell zu Ende ist. Und von Anfang bis Ende zieht sich diese fantastische düster-heitere Grundstimmung (um ein bisschen aus dem Stück zu klauen) durch. Für mich eine Theaterperle. ... und den einen oder andern Preis habt ihr auch verdient." (Theater Stadelhofen Premiere 5.Dezember 2024)

"Wie Ihr auf verschiedenen Ebenen mit Puppen und Geschichten spielt ist sehr beeindruckend. Ihr habt das ernste Thema auf spielerische Art, immer wieder mit einer Prise Humor, und uns trotz (oder gerade wegen!) der Distanz sehr nahe gebracht." (Theater Stadelhofen 6.Dezember 2024)

"Danke für diesen sensationellen Abend im Thik Baden heute. Ich bin tief bewegt von Eurer Kunst, Eurer Professionalität auf allen Ebenen. Tatsächlich habe ich doch schon einige Figurentheater Stücke gesehen. Dieses Stück ist garantiert eines der Allerbesten und Einprägsamsten. Ihr legt Eure gesamte Berufung, Arbeit und Erfahrung sowohl technisch in die Puppen, praktisch in die Charaktere und Eure ganze Emotionalität in die Geschichte auf mehreren Ebenen und in euer Spiel. Riesen Respekt!" (ThiK Theater im Kornhaus Baden 11.Januar 2025)

"Wir sind immer noch tief bewegt von Eurer grandiosen Leistung. Wie Ihr den – eben nicht toten – Puppen Leben eingehaucht und die Szenen arrangiert habt, war wirklich ganz grosse Kunst. Complimenti!" (Theater Stadelhofen 8.Dezember 2024)

"Wow, ich bin auch diesmal wieder total fasziniert. Die Bilder von Iwan und seiner Familie poppen immer wieder in meinem Kopf auf. Toll, wie ihr das umgesetzt habt, gratuliere! Und er hat das schon richtig gesagt: er ist eine äusserst ausdrucksstarke Puppe!" (Theater Stadelhofen 6.Dezember 2024)

"Danke für diesen sensationellen Abend im Thik Baden heute. Ich bin tief bewegt von Eurer Kunst, Eurer Professionalität auf allen Ebenen. Tatsächlich habe ich doch schon einige Figurentheater Stücke gesehen. Dieses Stück ist garantiert eines der Allerbesten und Einprägsamsten(...) Riesen Respekt!" (ThiK Theater im Kornhaus Baden 11.Januar 2025)

«Erst einmal einen grossen Applaus für eure absolut grossartige und eindrückliche Darbietung der Kunst der Puppen und derer Handhabung (...) so toll, so unfassbar gut inszeniert.» (ThiK Theater im Kornhaus Baden 11.Januar 2025)